

Verordnung über die Schulaufsicht im Kanton Graubünden

¹⁾Gestützt auf Art. 42 des Schulgesetzes ²⁾

von der Regierung erlassen am 27. Oktober 1998

Art. 1

¹ ⁴⁾Der Kanton wird vom Departement in Inspektorsbezirke eingeteilt. Inspektors-
bezirke ³⁾
² Die regionale Aufteilung sowie die Zuteilung der einzelnen Gemeinden und Schulverbände zu den Inspektorsbezirken ist Sache des Departementes.

Art. 2

Das Departement erlässt Richtlinien über die Pflichten und über die besonderen Förder- und Beratungsaufgaben der Schulinspektoren. Pflichten und
Aufgaben ⁵⁾

Art. 3 ⁶⁾

Art. 4 ⁷⁾

Art. 5 ⁸⁾

Art. 6

Diese Verordnung tritt am 1. August 1999 in Kraft. Sie ersetzt die Verordnung über die Schulaufsicht im Kanton Graubünden vom 8. Januar 1990 ⁹⁾. Inkrafttreten

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 13. August 2002

²⁾ BR 421.000

³⁾ Fassung gemäss RB vom 13. August 2002

⁴⁾ Fassung gemäss Art. 1 Ziff. 4 der Verordnung betreffend die Übertragung von Befugnissen der Regierung auf die Departemente und Dienststellen, BR 170.340; am 1. Januar 2009 in Kraft getreten.

⁵⁾ Fassung gemäss RB vom 13. August 2002

⁶⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 13. August 2002

⁷⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 13. August 2002

⁸⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 13. August 2002

⁹⁾ AGS 1990, 2260 und Änderungen gemäss Sachwortregister BR